



Festbericht

TA	9.5	10.0	GE
RD	9.5	9.5	GE
HR	10.0	10.0	GE
Total 1	58.5		
Abzug	-0.0		
Total 2	58.5		

Stand: 03.08.17

JD - Jodler Duett, ZSJV

Klasse 1

Vortrag 2068

**Kiser-Heinzer Irene, Ebikon
Hodel-Heinzer Hedy, Küssnacht**

S' het alles si Sinn

Komponist: Marie-Theres von Gunten
Textdichter: Jules Walther

Begleitung: Achermann Peter, Ibach

Gesamteindruck (GE)

Wir hören eine liebeliche Darbietung, die uns auf feinsinnige und glaubhafte Art erzählt, warum "alles si Sinn" hat. Die beiden Schwestern und ihr Begleiter bilden dabei eine bewundernswerte, klangliche Einheit. Es ist ein Hochgenuss, euch zuhören zu dürfen.

Tongebung (T)

Abzug

Positiv Sehr schöner Duettklang: Klar und hell die 1. Stimme, rund und warm die 2. Stimme.

Negativ

Aussprache (A)

Abzug

Positiv Sehr prägnant und verständlich gesprochen. Hübsch gewählte und gut abgestimmte Jodelvokalisation.

Negativ Sinnwidrige Wortverbindungen (zB "dir_entspricht", "euch_in", "s'juzt_i", "teuf_i").

Rhythmik (R)

Abzug

Positiv Gut gewähltes Grundtempo und exakt erarbeitete Rhythmik. Der 6/8-Takt wird mit angemessenem Tempo gefällig eingehalten.

Negativ

Dynamik (D)Abzug

Positiv Textgemäss und natürlich gestaltet.

Negativ Mit textgemässerer Agogik wäre gestalterisch noch mehr Steigerung möglich.

Harmonische Reinheit (HR)Abzug

Positiv Rein, stabil und sicher.

Negativ

Instrumentale Begleitung:

Positiv Der Akkordeonist begleitet die beiden Jodlerinnen mit unaufdringlichem Spiel.

Negativ Der Begleiter könnte die beiden Sängerinnen noch vermehrt unterstützen, wenn er dynamisch mutiger mitgehen würde. Kleine Unsicherheit im Übergang zur 3. Strophe.

Juryleiter/in Rüegge Guido
Juror(in): Bircher Franziska
Juror(in): Brügger Werner